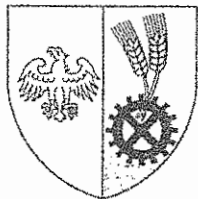


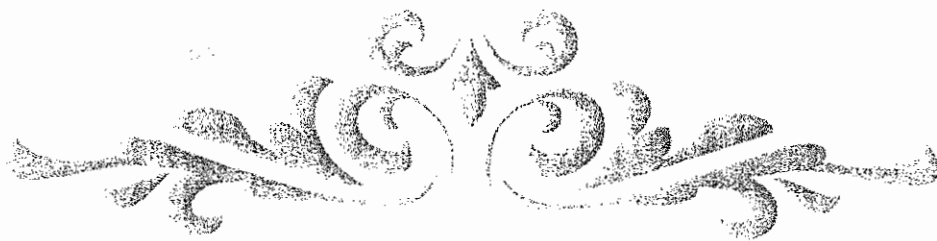
ROSENBURG - MOLD



AKTUELL

10
2006

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

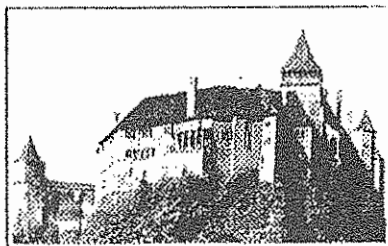


Dank an Gott

Gnädig hast du ausgegossen
deines Überflusses Horn.

Ließest Gräser und Kräuter Sprossen,
ließest wachsen Frucht und Korn.

Mächtig hast du abgewähret
Schaden, Unfall und Gefahr,
und das Gut steht unversehret,
und gesegnet ist das Jahr



Die Rosenberg

Eines der schönsten und prächtigsten Renaissanceschlösser Österreichs.
Auf der herrlichen Aussichtsterrasse finden täglich um 11.00 und 15.00 Uhr
die Freiflugvorführungen mit Edelfalken, Adlern, Geiern und Eulen statt.
Führungen nach Bedarf, für Gruppen gegen Voranmeldung

Öffnungszeiten: 30. März – 01. November

April und Oktober täglich außer Montag 09:30 bis 16:30

Mai bis September täglich 09:30 bis 17:00, im Juli und August FR, SA, SO
bis 18.30 Uhr (Freiflugvorführungen um 11:00, 15.00 und 17:30 Uhr)

www.rosenburg.at; Tel. 02982/2911 oder 2303



FREIWILLIGE FEUERWEHR MOLD

3580 Mold 17; Tel.: 02982 / 82 22; e-mail: ff-mold@gmx.at

EINLADUNG

der FF-Mold zur Einsatzübung am Festgelände in Horn

Thema: „Schulbusunfall mit 2 PKW und mehreren verletzten Personen“

Programm:

- ab 11:00 Uhr Leistungsschau der Einsatzorganisationen (Feuerwehr; Rotes Kreuz; Polizei; ÖRD Rettungshunde Horn)
- ab 12:00 Uhr Schminken der Übungsteilnehmer
- 14:00 Uhr Einssatzübung

Diese Schauübung findet in Zusammenarbeit der Feuerwehren der Gemeinde Horn, der FF Frauenhofen und der FF Mold statt.

Danach sorgt die FF Horn für einen gemütlichen Ausklang beim Winzerhaus am Festgelände



Für Ihre Sicherheit
Zivilschutz-Probealarm
am Samstag, 7. Oktober 2006, mittags

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Liebe Gemeindebürger!




Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Bitte blockieren Sie wegen des Probealarms keine Notrufnummern.

Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben.

Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!

Ihre Gemeindeverwaltung

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Warnung		3 Minuten <i>gleichbleibender Dauerton</i>
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.		
Alarm		1 Minute <i>auf- und abschwellender Heulton</i>
Gefahr! Schützende Räumlichkeiten (Bereiche) aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.		
Entwarnung		1 Minute <i>gleichbleibender Dauerton</i>
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.		

Das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Einzelne Vorsorgen für seine persönliche Sicherheit trifft. Stellen Sie sich vor, am 7. Oktober heulen die Sirenen nicht zur Probe sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall? Was wäre dann? Sind Sie dafür gerüstet?

Nationalratswahl am 1. Oktober 2006

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
1 Rosenberg (inkl. Stallegg)	Gemeindeamt Rosenberg	08.00 – 12.00 Uhr
2 Mold	Gemeinschaftshaus Mold	08.00 – 12.00 Uhr
3 Mörtersdorf	Feuerwehrhaus Mörtersdorf	10.00 – 12.00 Uhr
4 Zaingrub	Feuerwehrhaus Zaingrub	09.30 – 11.30 Uhr

Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die

- spätestens am **1.10.2006** das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- in Österreich vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- am Stichtag (**1.8.2006**) in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wahlkarten

Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis der Gemeinde Rosenberg-Mold geführt werden, und

- die sich am Wahltag voraussichtlich nicht in Ihrem Wahlsprengel aufhalten oder
- die geh- und transportunfähig oder bettlägerig sind

können noch bis spätestens **Donnerstag, 28. September 2006**, die Ausstellung einer Wahlkarte im **Gemeindeamt Rosenberg** (Tel. 02982/2917, gemeinde@rosenburg-mold.at) beantragen.

Geh- und Transportunfähige oder Bettlägerige haben gleichzeitig mit dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte bekanntzugeben, dass Sie den Besuch durch eine besondere Wahlbehörde in Ihrer Unterkunft wünschen.

Wenn Sie Ihre Wahlkarte persönlich beantragen, benötigen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis. Sollten Sie Ihre Wahlkarte schriftlich beantragen, müssen Sie Ihre Identität auf andere Weise glaubhaft machen (z.B. Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises).

Mehr Information betreffend die Stimmabgabe mittels Wahlkarte entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt, das Ihnen gemeinsam mit der Wahlkarte ausgehändigt wird.



**Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN**

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915

wohn²

Baugründe

in Horn, Mödring und Burgerwiesen
zu verkaufen! Kein Bauzwang.

Nähere Auskünfte unter:
Tel. 050100 / 26000
VDir. Wielach, R. Scheidl

www.sparkasse.at/horn

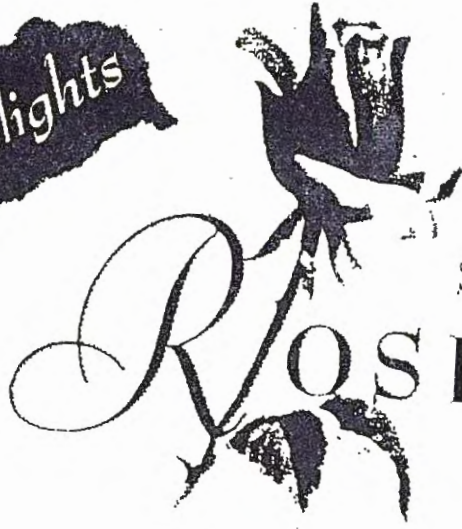
SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Veranstaltungen

Das Restaurant mit dem besonderen Ambiente,
direkt neben dem Renaissanceschloss Rosenberg.

Gastgarten mit altem Kastanienbaumbestand
Gemütliche Stuben, Festsaal
Romantikzimmer
Romantik Candlelight-Dinner bei offenem Kamin

Highlights



SCHLOSSGASTHOF ROSENBURG

3573 Rosenberg 2
Tel. 02982/30577 Fax Dwr 4
www.schlossgasthof-rosenburg.at
schlossgasthof-rosenburg@vwnet.at

28. September, 19 Uhr: Vortrag
29. September, 14.30 – 18.30 Uhr:
„Die fünf tibetischen Gifte“
Seminar mit Bön Abt Lha-Tri-Khenpo
Nyima Dakpa Rinpoche

Wir vergiften uns selbst! - Durch „Gifte“,
die unser Inneres verunreinigen und für
Leiden verantwortlich sind:

7. Oktober, 19 Uhr:
ALPINROSEN® FOR TIBET

15. Oktober /
5. November, ab 9.30 Uhr:
Gesundheitstage
auf der Rosenberg
mit Biotrainer Ing. Manfred Spahn

Treffpunkt
Rosenburg

21. Oktober, 19 Uhr:
Keltisches Lichterfest
- für alle Sinne im
romantischen Ambiente

Bereits zum 3. Mal wird dieses roman-
tische Fest nach alter Tradition gefeiert.
- Getragen von der Hoffnung, die dunk-
len Momente der folgenden Monate er-
hellern zu können.
Begrüßungstrunk mit Musik; Musika-
lisches Märchen mit **MUSICI HILARI**.
Gemeinsamer Lichtertanz und Kelti-
sches Festmahl mit Musik der
keltischen Völker Europas

Begrüßungstrunk, Konzert mit Geschichte &
Keltisches Festmahl mit Musik: € 44,-
Um Reservierung wird gebeten



23. – 25. Oktober,
Seminar
„Entdecke
deinen Weg zu
Erfolg & innerer
Begeisterung“
Das 3-Tage-Seminar
mit Weltmeister
David Zwilling



Kerzenlicht-
konzerte
Schloß Rosenberg
Marmorsaal

Karten: Euro 20,- / 12,-
Freie Sitzplatzwahl!
A b o: Rosenberg & Gars/Kamp
4 Konzerte – 70,- statt 80,- EUR

Elfriede Manowarda
A-3580 Horn; Johann Steiner-Str. 9
Tel./Fax: 02982/38 222
A-3573 Schloß Rosenberg; Tel.: 02982/29 11
www.austria-tourism.com

Samstag, 30. September 2006, 20 Uhr
TRIO CACCINI
VERONIKA GROISS, Sopran
ROMANA RAUSCHER, Violine
SIGRID SCHOBEL, Klavier
von W. A. Mozart bis Johann Strauß

Veranstalter: Verein zur Förderung der Kultur
im mittleren Kemptal

Schülereinschreibung in der Volksschule Rosenberg – Mold

Die Einschreibung der Schulanfänger für das Schuljahr 2007/08 findet
am Samstag, dem 21. 10. 2006
zwischen 8.30 und 10.00 Uhr
in der Volksschule in Rosenberg statt.



Es betrifft die Kinder der Geburtsjahrgänge 2000 (ab 1. Sept.) und 2001.

Mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes
Sozialversicherungsnummer des Kindes
Ev. Vormundschaftsdekret

Die Schulleitung

Weltmeister aus Rosenberg

Herr **Wolfgang Böhm** aus Rosenberg 121 wurde bei den im August in St. Louis stattgefundenen Weltmeisterschaften erneut

Weltmeister im Kraft-Dreikampf.

Herzliche Gratulation!



Sehr geehrte Ortbevölkerung!

Wir möchten auf folgende Jagdtermine 2006 im Jagdgebiet Mold hinweisen.
(Richtung Breiteneich u. Rosenberg)

21. Oktober	von 10 Uhr bis 17 Uhr
18. November	von 10 Uhr bis 17 Uhr
07. Dezember	von 09 Uhr bis 17 Uhr
22. Dezember	von 12 Uhr bis 16 Uhr

Weiteres möchten wir darauf hinweisen das es für die Ortbevölkerung die Möglichkeit gibt, Wildbret zu erwerben.

Jeweiliger Jagdtermin 18 Uhr Parkplatz Landgasthaus zum Knell
oder telefonisch 0664/5267119 Herr Hirsch Gerhard –Jagdleiter oder 02982/8290

Fasan per St. € 3,50

Hase per St. € 7,00

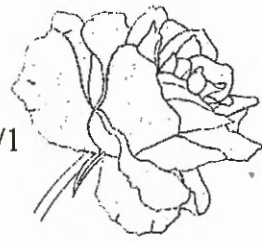
Jagdgesellschaft Mold

Geburtstage im Oktober 2006

zum 50. Geburtstag
zum 55. Geburtstag
zum 65. Geburtstag

wir gratulieren
30.10. Lech Jakubowski
26.10. Elfriede Laufenthaler
04.10. Erika Prokosch

Rosenburg 22/2/H/1
Mörtersdorf 18
Mold 11



Wochenenddienst der Ärzte im Oktober 2006

Der Wochenenddienst der Ärzte gilt von Freitag 20 Uhr bis Montag 7 Uhr,
Den diensthabenden Arzt erreichen Sie an Wochenenden über

	ÄRZTENOTRUFNUMMER	141 (ohne Vorwahl)
	Freiwillige Feuerwehr	Notruf 122
	Polizei	Notruf 133
	Rettung 02982/2244	Notruf 144
	Vergiftungs - INFO	01/4064343

Apotheken – Horn	gerade Woche: Landschaftsapotheke	02982 2255
	ungerade Woche: Stephans-Apotheke	02982 433
Bereitschaftsdienste	(rund um die Uhr) Gars - Apotheke z.Hl.Gertrud	02985 2317
	Drosendorf - Apotheke zum Erlöser	02915 2251
30.09. u. 01.10.	MR Dr. Eckhard Friedrich	Horn 02982 2845
	Dr. Dollensky Harald	Gars/K 02985 2340
07. u. 08.10.	Dr. Schleritzko Erna	Horn 02982 3230
	Dr. Mies Peter	Altenburg 02982 2443
14. u. 15.10.	Dr. Daimer Elisabeth	Mold 02982 30308
	MR Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard 02987 2305
21. u. 22. 10.	MR Dr. Eckhard Friedrich	Horn 02982 2845
	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp 02985 2308
26.10.	Dr. Daimer Elisabeth	Rosenburg 02982 30308
	Dr. Heher Wilhelm	Brunn 02989 2249 o. 02986 6290
28. u. 29.10.	Dr. Vonstahl Susanne	Horn 02982 2345
	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp 02985 2308

Zahnärzte:

30. 09. u. 01.10.	Dr. Fitz Thomas	Waidhofen/Th	02842 52597
07. u. 08.10	Dr. Beer Thomas	Waidhofen/Th	02842 52667
14. u. 15.10.	Dr. Pichler Manfred	Horn	02982 2395
21. u. 22.10.	Dr. Tiller Rene	Eggenburg	02984 3611
26. – 29.10.	Dr. Bien Irmgard	Horn	02982 3239

Shell-Großtankstelle

Ing. Gerhard Knell

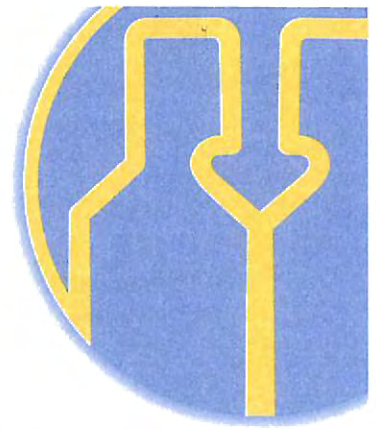
Neu: Modernste
Bürstenwaschmaschine

Großer Einkaufsshop
Shell Motoröle

Warme Küche 9-24 Uhr - Montag Ruhetag
Tel 02982/8290 Fax 82906

Tel. 02982/8291 Fax 82914

3 5 8 0 M o l d 2



Familienstammtisch

DAS SCHMECKT MIR NICHT!

DAS ESS ICH NICHT!

Gesunde Ernährung, die Kindern Spaß macht

am **Mittwoch, 11. Oktober 2006**

um **19.30 Uhr**

Mütter und Väter wollen nur das Beste für ihr Kind. Aber was tun, wenn die Kinder das nicht wollen? Gibt es Möglichkeiten, ihnen Gesundes „unterzujubeln“ oder kann Gesundes auch schmackhaft sein? An diesem Abend stehen viele Ideen zur praktischen Umsetzung im Vordergrund.

Ort: Gemeinschaftshaus, Mold 30

Referentin: Mag. Maria Christine Schweighofer,
„die umweltberatung“ Weinviertel

Kostenbeitrag: freie Spenden

Anmeldung/

Information: Ing. Margit Pichler, Tel. 02982/83832

Veranstalter: Regionales Bildungswerk Rosenberg-Mold
Kindergarten und Volksschule Rosenberg-Mold

Gefördert vom Familienreferat der NÖ Landesregierung



Regionales Bildungswerk Bezirk Horn

Elternschule für 0-3 Jährige

1. Teil

Körperliche Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren

Donnerstag, 5. Oktober 2006, 19:00 Uhr, Dr. Ilse Drexler

2. Teil

Geistig-seelische Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren

Meilensteine in der Persönlichkeitsentwicklung

Donnerstag, 12. Oktober 2006, 19:00 Uhr, Mag. Eveline Buca

3. Teil

Spielen, Fördern, Überfordern?

Erweiterung der vertrauten Welt

Donnerstag, 19. Oktober 2006, 19:00 Uhr, Annette Vitecek

Die Seminar-Abende finden alle im Kindergarten Burgschleinitz, Nr. 81 statt.

Anmeldung beim Regionalen Bildungswerk, Margit Pichler Tel. 02982/83 832

Elternschule für 3-6 Jährige

Die Kindergartenkinder erhalten dafür gesonderte Einladungen.

Vielfalt und Genuss – mein Garten als Paradies

Ein Ausflug in die Köstlichkeiten der Arche Noah

Donnerstag, 12. Oktober 2006, 19:30 Uhr,

Klein Meiseldorf 7, Heuriger Gerhard Hager

Herr Gebhard Kofler, Arche Noah Schiltern

Konzert der 3 Waldviertler Chöre

Konzert der Chöre aus Messern, Neukirchen-St.Marein und der „Grünberg Singers“

Sonntag, 15. Oktober 2006, 17:00 Uhr

St.Marein, Pfarrkirche

Ohne Rauch geht's auch

Der bekannte Horner Lungenfacharzt Dr. Herbert Baumer geht auf die Wirkung des Nikotins und gesundheitliche Risiken ein und bespricht Strategien zur Raucherentwöhnung und Lösungsmöglichkeiten.

Dienstag, 17. Oktober 2006, 19.30 Uhr, Fuglau, Gasthaus Eisenhauer

Kenya

Dia-Reisevortrag über schöne Blüten- und Tierwelt Kenyas

Mittwoch, 18. Oktober 2006, 19:30 Uhr, Zogelsdorf, Steinmetzmuseum

Referent: Adolf Fuchs aus Kühnring

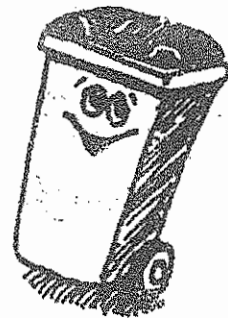
Genaue Informationen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm des Bildungs- und Heimatwerkes. Anmeldung: Ing. Margit Pichler, Tel. 02982/83 832.

Ich freue mich, Sie bei den Veranstaltungen des Bildungswerkes in Mold oder anderen Gemeinden des Regionalen Bildungswerkes begrüßen zu dürfen und hoffe, dass für Sie viele interessante Themen dabei sind.

Margit Pichler, Regionalbetreuerin

Mitteilung des AVH für Oktoberr 2006

Bio	Restmüll	Papier	gelbe/r Tonne/Sack
27.09., 11. u.25.10.	13.10. u. Aschet.	09.10.	04.10.



Problemstoffsammelzentrum Mold **jeden ersten Mittwoch im Monat**
von 17.00 – 19.00 Uhr (4. Oktober 2006)
 Es können Problemstoffe, Textilien,
 Schuhe u. Speisefett abgegeben werden.
 am Bauhof in Rosenberg Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr
 Kartonagen, Textilien, Speisefett

15. November 06 – Sperrmüll- Eisenschrott- u Elektronikschrottsammlung

W a s s e r z ä h l e r a b l e s e

Sehr geehrte Liegenschaftseigentümer!

Um die Abrechnung des Wasserverbrauchs ordnungsgemäß durchführen zu können, ersuchen wir Sie, den Zählerstand des Wassermessers abzulesen und untenstehenden Abschnitt ausgefüllt und unterschrieben

so rasch als möglich

an uns zurücksenden (Porto zahlt Empfänger) oder bei den Ortsvorstehern (Zaingrub und Mörtersdorf) bzw. in den Postkasten beim Gemeinschaftshaus in Mold oder im Gemeindeamt abzugeben. Unter Ort und Hausnummer tragen Sie bitte den Standort des Wasserzählers ein.

Erinnerung

Wir danken für Ihre Bemühungen.

Bgm. Wolfgang Schmöger e.h.

-----hier abtrennen-----

Wasserzählerstand im September 2006

Name:.....

	Ort	Hausnr.	Zählernummer	Neuer Zählerstand
Zähler 1				
Zähler 2				
Zähler 3				

Datum:.....

Unterschrift:

Parteienverkehr und Sprechstage der Gemeinde Rosenberg-Mold

Wir ersuchen um Anmeldung beim jeweiligen Referenten oder im Gemeindeamt, da es aufgrund von Verhinderungen zum Entfall von Sprechstunden kommen kann.

Parteienverkehr
Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und jeden Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Bgm. Wolfgang Schmöger	Montag	09.00 – 10.00 Uhr
	Mittwoch	18.30 – 19.30 Uhr
Vbgm. Dr. Bernhard Kühnel	Montag	08.00 – 09.00 Uhr
	und jeden 1. Mittwoch im Monat	18.30 – 19.30 Uhr
Gemeindevorstand	jeden 1. Mittwoch im Monat	18.30 – 19.30 Uhr

Herausgeber Eigentümer Verleger

Gemeinde Rosenberg - Mold
3573 Rosenberg 25. 02982/2917
Fax-Nr. 02982/2917/4
Homepage: www.rosenburg-mold.at
e-mail: www.gemeinde@rosenburg-mold.at

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Wolfgang Schmöger

Redaktionelle Beiträge von:

Bürgermeister Wolfgang Schmöger
Jürgen Bauer, Eva Peller,
Bürger unserer Gemeinde

Redaktion, Layout und Satz
Eva Peller

Eigenvervielfältigung

Das Informationsblatt erscheint mind.
11 x jährlich und wird allen Haushalten
der Gemeinde kostenlos zugestellt

Grundlegende Richtung:
Informations- u. Verlautbarungsschrift
für die Gemeinde Rosenberg - Mold



Saubermacher - Ihr Entsorgungspartner für ...

- Sperrmüll
 - Bauschutt
 - Containerbereitstellung
- ... und vieles mehr!

☎ 059 800-4400

Der
Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

Umweltnews im Internet:
www.saubermacher.at

Saubermacher Dienstleistungs AG
Altweidlinger-Straße 1, 3500 Krems
Telefon: 059 800-4400, Fax DW: 4499
e-Mail: krems@saubermacher.at

wohn²

Baugründe
in Horn, Mödring und Burgerwiesen
zu verkaufen! Kein Bauzwang.

Nähere Auskünfte unter:
Tel. 050100 / 26000
VDir. Wielach, R. Scheidl

www.sparkasse.at/horn

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

-----hier abtrennen-----

Postgebühr
zahlt Empfänger

An die

Gemeinde Rosenberg - Mold

3573 Rosenberg

Wir alle gratulieren

zum 100. Geburtstag

Frau Theresia Zeitlberger,

die in geistiger Frische
noch unter uns leben darf!

Auch unser Hwst. H. Diözesanbischof, DDr. Klaus **Küng**, sowie Herr Bezirkshauptmann, Gerd **Opitz**, u. Herr Bürgermeister Wolfgang **Schmöger** haben der Jubilarin im Namen der Öffentlichkeit gratuliert und *Gottes Segen* zu diesem seltenen Jubiläum entboten. Die Hl. Messe war am Tag selbst, 20.9.06 um 9.00, in der Kapelle *Mold*, die Geburtstagsfeier findet im Familienkreis statt.



Es war ein schönes Fest, als Schüler vom benachbarten Schulhaus am Geburtstag zur Jubilarin kamen und ihr in ihrem Hause ein Ständchen sangen. In der Kapelle bei der Hl. Messe sangen Mitglieder d. Kirchenchores d. Jubilarin, die selbst früher ein Mitglied d. Kirchenchores war, das Maria Dreieichen - Lied.

Hr. Josef Kitzler, Zaingrub 15, beging am 21. 9. den 83. Geburtstag. Gottes Segen auf allen Wegen!

ERNTEDANK IN MARIA DREIEICHEN

Sonntag, 1. Oktober 06. um 14.00

Für unsere Kinder/Schüler wird die Jugend-Laienspielgruppe Röhrwiesen

Szenen mit den früheren landwirtschaftlichen Werkzeugen darstellen:

um 14.00 vor Beginn d. Prozession mit d. Erntedankkrone zur Kirche. Dort werden unsere Kinder mit ihren Erntekörbchen dem Vater im Himmel danken, „dass er alles wachsen lässt!“ Als Erntegabe der

Erwachsenen bitte ich Sie, beim Ambitus / Umgang um d. Hochaltar - im 350. Jahr der Wallfahrt - um eine Jubiläums-spende für d. Renovierung der Altäre. Ebenso bitte ich alle Frauen, die zu Beginn d. Ernte schon an den Erntedank gedacht haben u. noch nicht gedroschenes Korn gesammelt haben, dieses zum BINDEN DER ERNTEKRONE am Die., 26. Sept. 19.00 in d. Pfarrhof mitzubringen.

Die Ortschaft **MÖRTERS DORF** der *Gemeinde Rosenberg-Mold* wurde in zwei Jahren innen und aussen komplett restauriert. Der festliche Abschluss der Renovierung, Samstag, 30. September um 14.00 ist die „FEIER DER KAPELLENWEIHE“.

Nach der vom Chor der Ortsjugend gestalteten Messfeier ist die *Agape*. Alle Bewohner der *Gemeinde (Rosenburg -Mold und der Pfarre Maria Dreieichen)* sind zur Mitfeier „am Domplatz“ herzlich eingeladen!

Nach Hw. Diakon Marian haben wir einen Kaplan in unserer Wallfahrtsparre



Mein Name ist **Josef SCHLÖGL - PICHER** Jahrgg. 1955. Ich stamme aus der Buckligen Welt im südöstlichen NÖ. Ich habe zwei Geschwister. Nach längerer Tätigkeit in der Landwirtschaft, im Gartenbau u. im kirchlichen Dienst studierte ich in Salzburg, in St. Gabriel /Mödling, in Wien und in St. Pölten Theologie. Im Juni 2004 wurde ich zum Priester geweiht. Danach wurde ich zum Kaplan bestellt in den Pfarren St. Pölten - St. Josef, in Altpölla, Neupölla und Franzen und mit Anfang September 2006 in Maria Dreieichen.

Vor 23 Jahren hat Weihb. Dr. Alois Stöger - im Anschluss an die Weihe aller österr. Diözesen durch Papst Johannes Paul II in Mariazell an die „erhabene Schutzfrau Österreichs“ (13. 9. 1983) - im Dom zu St. Pölten unsere Diözese Maria geweiht und ihr anvertraut (1. Okt 1983) in diesem Zusammenhang begann bei uns am 2. Oktober 1985 der wöchentliche Marianische Wallfahrtsgottesdienst

Am 4. Oktober vollendet **Dechant KR P. Ambros Pammer OSB** Altenburg sein 65. Lebensjahr. Er em-



empfang vor **35 Jahren d. Priesterweihe** in Maria Dreieichen. Dechant P. Ambros ist auch Kurat der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Horn.

Beten wir in Verbundenheit mit **Altbischof, Prof. Dr. Kurt Krenn**, der am Rosenkranzfest, 7. Okt. sein **44jähriges Priesterjubiläum** begeht. Vier Tage später begann das **2. Vatikan. Konzil** in Rom am Fest der Mutterschaft Mariens (Maternitas).

Vor zwei Jahren, am 8. Okt 04, begann Bischof DDr. **Klaus König** seinen Dienst als **Diözesanbischof** von St. Pölten. Am 17. Sept. beging er heuer seinen **66. Geburtstag** und am 25. Sept seinen **Namenstag** (Niklaus v. d. Flüe). Es ist das erklärte Ziel von Bischof Klaus, uns und unsere **diözesane Gemeinschaft** zur Erneuerung und geistlichen Vertiefung zu führen.

Altöttinger Kerze in unserer Basilika erinnert an Papst

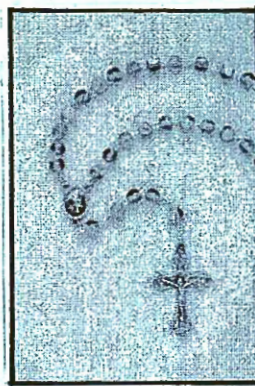


Als Zeichen des Gedenkens an die Pastoralreise von Papst Benedikt XVI in seine Heimat Bayern, hat die Kerze vor dem Volksaltar gebrannt. Danach wollten wir weiterbeten für die guten Früchte seines Dienstes. Wie notwendig er unseres unterstützenden Gebetes aktuell bedürfen sollte, zeigen die nachfolgenden Ereignisse. Beten wir weiter: „Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin!“

Festliche Fatima-Abendmesse

19.00 Beichtgelegenheit bei zwei Priestern
19.30 Abendmesse mit Fatimapredigt
20.20 Eucharistische Anbetung

Im kommenden Jahr 2007 begeht die Kirche das **90. Jahr des Gedenken an die Erscheinungen U. L.F. von Fatima**. In diesem Jubiläumsjahr lädt das „Fatima Apostolat-Pilgerreisen“ mit Hw. Diakon Panstingl, Dross, zur Teilnahme an der **jährlichen Kinderwallfahrt der Diözesen Portugals nach Fatima** ein, in Verehrung der zwei Seligen Seherkinder Francisco und Jacintha. Vom Freitag nach Fronleichnam (**8. Juni**) bis Montag (**11. Juni**) geht die Kinderwallfahrt per Flug nach Fatima. **Preis:** Kinder (bis 12 Jahre) € 480.-, Erw.: € 750.- **Anmeldung:** Pf. A Dross (tel: 02719-2379) oder Pf.. A. Maria Dreieichen (tel: 02982-8253)



Rosenkranz

Rettingsseil zum Himmel

„Jesus, mit dem wir durch d. Rosenkranzbeten im Herzen verbunden sind.“

Vor 110 Jahren (1896) nannte Papst Leo XIII d. Rosenkranzbeten ein leichtes und wirksames

Gemeinschaftsgebet in Verbundenheit mit Maria, der „Mittlerin aller Gnaden“. Im **Rosenkranzmonat Oktober** gibt es vermehrte Gelegenheiten zum Rosenkranzgebet in Kirche u. Ortskapellen.

Am 9. Oktober 2003, kurz vor seinem 90. Geburtstag, verstarb **Hw. KR Leopold UHL**, Pfr. i.R. von Röschitz und durch 8 Jahre Seelsorger in Maria Dreieichen. Gedenken wir seiner im Gebete! R.I.P.

14. Okt: vor 35 Jahren: Seligsprechung von **P. Maximilian Kolbe OFM Conv.** und gleichzeitig Ernennung zum **Patron aller Priesterseelsorger**.

15. Oktober: „Kirchweih-Sonntag“ **Um 10.00** singt d. **Kirchenchor** von Olmütz-Maria Schnee!
14.00 Fatimafeier zu Ehren d. Rosenkranzkönigin

20. Oktober wäre der 100. Geburtstag von **Altabt Ambros Griebing** gewesen, einem gebürtigen Molder und Schulkollegen von Frau Theresia Zeitlberger. Zugleich Gedenktag des Sel. Sühnepriesters. Hw. **H. Jakob Kern OPräm. Geras.**

21. Oktober: Gedenktag d. **Sel. Karl v. Habsburg**

MISSIO - Teilen verbindet

22. Oktober: Kollekte am Sonntag d. Weltkirche
„Die weltweite Sammlung an diesem Tag können wir als ein großes Zeichen der Liebe der Gesamtkirche für d. ärmsten Diözesen der Welt verstehen. Für ca. 1.100 Diözesen ist unsere Aktion **die einzige finanzielle Unterstützung, mit der sie jedes Jahr sicher rechnen können.**“

Bitte, lassen Sie sich von diesen Worten des Österr. Nationaldirektors ansprechen!

Achten Sie schon jetzt auf die **Jugendaktion von MISSIO!** 1 Päckchen Schokoprälinen (90g) oder getrocknete Ananas (100g) um eine Spende von 2,-

Erzbischof. James Spaita aus Kasana, Sambia, der Bischof von Hw lic.theol. Victor Shikaputo, der kürzlich bei uns zelebrierte, wird **So., 29. Okt. um 10.00** bei uns die Hl. Messe feiern.

Österreichischer Nationalfeiertag, Do. 26. Okt. 06 10.00: Festmesse mit unserem Kirchenchor.

Unser Friedhof ist klein.

Aus gegebenem Anlass möchte die Friedhofsverwaltung bekanntgeben:

Wenn die Sträucher auf den Gräbern höher als 30 cm sind, kann es sich beim Öffnen des benachbarten Grabes ergeben, dass wegen des Aufstellens des Erdcontainers, in den der Aushub verbracht wird, bei der links oder rechts vom zu öffnenden Grab befindlichen Grabstelle die zu hohen Sträucher bei einem Grab abgeschnitten werden müssen. Sonst kann der Friedhofswärter den Container nicht aufstellen.

Wenn Ihr Nachbargrab einen Steindeckel hat, muss auch dieser beim Öffnen des Grabes vorübergehend auf ein links oder rechts nebenan befindliches Grab gelegt werden. Wenn die Grabsträucher höher als 30 cm sind, müssen diese abgeschnitten werden.

Die Friedhofswärter sind bemüht, im Anlassfall

die betroffenen Grabbesitzer zu verständigen- (wenn eine Telefonnummer bekannt ist!), aber öfters sind diese-trotz bekannterTelefonnummer-in der Kürze der Zeit telefonisch nicht erreichbar.

In der Hoffnung, dass Sie für diese Umstände und Notwendigkeiten Verständnis haben (es trifft einmal den und dann wieder den anderen), grüßt Sie namens der Friedhofsverwaltung

Pfarrer P.Robert Bösner OSB

Einladung zum gemeinsamen Rosenkranzbeten im Monat Oktober:

Jeden Sonntag 14.00: 8.;15.um 13.30!; 22.; 29.Okt

Jeden Sonntag 16.30: (1.; 8.; 15.; 22.; 29.; Okt)

Jeden Mittw. 15.00: (4.; 11.; 18.; 25.; Okt.)

Ortskapelle Mold 19.00: Dienstg.(3.; 10.; 17.; 24.)

Ortskapelle Mörtersdf. Donntg 19.00 (5.; 19.;

Ortskapelle Zaingb.19.00 (12.; 26.Nationalfeiertg)

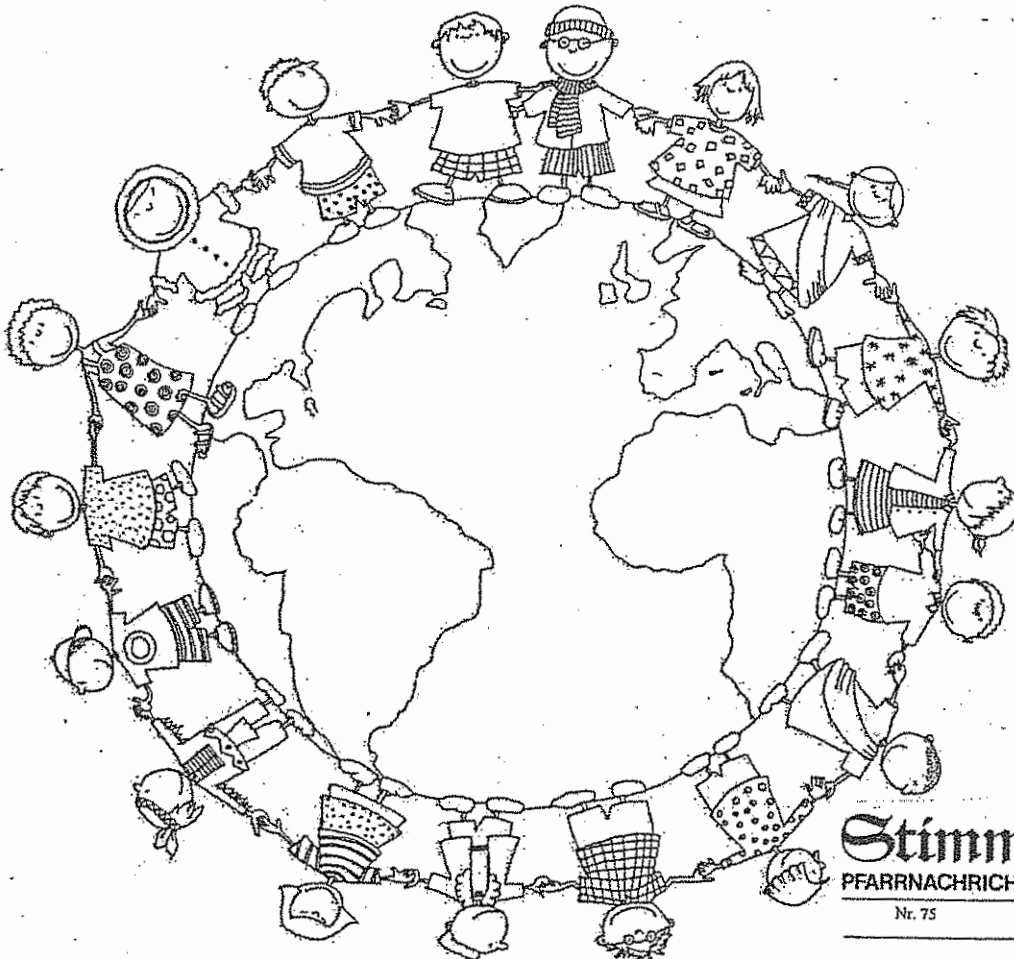
Jeden Freitag vor Abendmesse um 19.00.Pfarrkirche

Schülerlied zum

Schwarze, Weiße, Rote, Gelbe:
Schwarze, Weiße,
Gott macht keine Unterschiede,
Gott ist Liebe, Gott

Missionssonntag

Gott hat sie alle lieb!
Rote, Gelbe, Gott hat sie lieb!
Gott hat sie alle lieb!
ist Friede, Gott hat sie lieb




Stimme der Mutter
PFARRNACHRICHTEN VON MARIA DREIEICHEN

Nr. 75

Oktober

2006

Sprechstage

S p r e c h t a g e

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Ort: Bezirksstelle d. NÖ. Gebietskrankenkasse
S. Weykerstorffer-Gasse 3
Termin: jeden Dienstag
Zeit: 8.00 - 14.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt d. gewerblichen Wirtschaft

Ort: Wirtschaftskammer
3580 Horn, Kirchenplatz 1
Termin: 02. Oktober 2006
Zeit: 7.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Ort: Bezirksbauernkammer
3580 Mold 72
Termin: 04., 11., 18. u. 25. Okt. 2006
Zeit: 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Ort: Kammer f. Arbeiter u. Angestellte
10. u. 24. Oktober 2006
Zeit: 13.00 - 14.30 Uhr

Verhandlungen der Gewerbeabteilung

Ort: Bezirkshauptmannschaft Horn
Termin: 11. u. 18. Oktober 2006
Zeit: 8.30 - 15.30 Uhr

Bereich Umwelt u. Wirtschaft

Ort: Bezirkshauptmannschaft Horn
Termin: 05. u. 19. Oktober 2006
Zeit: 8.30 - 15.30 Uhr

Erste Anwaltliche Auskunft

Ort: Dr. Engelbert Reis
Horn, Florianigasse 5, Tel. 2340
Termin: 17. Oktober 2006, von 17.00 - 18.00 Uhr

Konsumentenberatung

Ort: AKNÖ-Bezirksstelle Horn, Spitalgasse 25
Termin: 02., 16. u. 30. Oktober 2006
Zeit: 09.00 - 12.00 Uhr

Beratungszentrum RAT & HILFE

3580 Horn, Wienerstrasse 5

**Partner-, Familien-
und Lebensberatung**

Jugendberatung

Psychotherapie

Supervision

Mediation

verschwiegen, anonym,
freiwilliger Kostenbeitrag



Anmeldung:

02982 / 29 30

Montag 10 - 12 Uhr
Dienstag 17 - 19 Uhr
Donnerstag 17 - 18 Uhr

Jugendberatung
Mittwoch 17 - 19 Uhr

www.ratundhilfe.net
e-mail: geschaeftsleitung@ratundhilfe.net

Tel.: 02742 / 35 35 10 25

Eine Einrichtung der Diözese St. Pölten

Öde Mühle und Rauschermühle

Die Öde Mühle am Kampumlauf



Umland und Berge, Altenburger Stranzl

Die Öde Mühle am Äußeren Umlauf erreicht man auf zwei Wegen, entweder nimmt man den Weg von der Altenburger Straße Richtung Elektrizitätswerk, von dem man auf halber Höhe nach rechts abzweigt, und dann den Graben hinunter geht. Der Weg ist offiziell als Wanderweg gekennzeichnet. Ebenso markiert ist der zweite Weg von der Rauschermühle beim Elektrizitätswerk am äußeren Umlauf, der Tiergartenmauer entlang bis zur Öden Mühle, von der man weiter den Umlauf umrunden kann. Die urkundlichen Hinweise auf die Öde Mühle sind mehr als bescheiden und nicht immer sicher in der topographischen Zuordnung. Da findet sich in der bekannten Altenburger Stifts-

geschichte von Honorius Burger der Hinweis, das Stift besaß unweit der Rauschermühle „eine andere Mühle, Claussmühle genannt, davon itzt nur noch unbedeutende Rudera (=Überreste) vorhanden sind, die aber darum verödete, weil der Lauf des Kampes eine ganz andere neue Richtung nahm, und kein Wasser mehr zur Mühle geleitet werden konnte“.¹ Der Begriff Klausmühle, von mittelhochdeutsch kluse/klause entspricht

¹ Honorius Burger: Geschichtliche Darstellung der Gründung und Schicksale des Benediktinerstiftes S.Lambert zu Altenburg in Nieder-Oesterreich. Pfarren und Besitzungen, und mehrere hiesige Gegend betreffende Ereignisse.- Wien 1862, S.76

durchaus dem topographischen Befund des engen Tales, des Engpasses zur Mühle hin.

Dann findet sich im sogenannten Bereitungsbuch von 1590/91, als der landesfürstliche Kommissär die herrschaftlichen Güter wegen Steuerschätzung „beritt“, in diesem Talabschnitt wieder zwei benachbarten Mühlen mit folgender herrschaftlicher Zugehörigkeit:

„Kloster Altenburg dem pfarher gen Rörenberg (soll wohl heißen Röhrenbach) zugehörig ein Mühl ----- Mehr die Größ Mühl auch dahin gehörig“.² Die beiden Mühlen waren also einem dem Stift Altenburg inkorporierten Kirchenlehen Röhrenbach untertänig und dienstbar.³ Ob „Größ Mühle“ mit Clausmühle identisch ist, mag dahingestellt sein. (Die Geschichte der Rauschermühle bringe ich bei einer nächsten Gelegenheit.)

Im weiter zurück liegenden Altenburger Michaeli Grundbuch 1454/56 sind im Eintrag Tursenstein folgende Abgabendienste verzeichnet: „von der Steigmühle“ und von der „Baumgartmühle“.⁴ Letztere ist mit Sicherheit die heutige Rauschermühle. Der Name Steigmühle für die Öde Mühle könnte sich auf den mittelalterlichen Steig beziehen, auf dem man die Mühle erreichen konnte. Auf der Altenburger Revierkarte des 19. Jahrhunderts heißt das betreffende Waldstück „Im Kirchensteig“, offenbar gingen hier die Bewohner der Rauschermühle, des Mailerhofes und des Picklanwesens am Umlaufberg zur Messe nach Altenburg.⁵ Dieser Steig ist übrigens

in einer Länge von etwa 100 Meter ab der Öden Mühle den Hang hinauf erhalten. Der weitere Verlauf Richtung Altenburg wurde allerdings im Zuge des Forstwegebauwes vor wenigen Jahrzehnten zerstört.

Als weiteren urkundlichen Hinweis kann ich schließlich noch eine Liste jener Orte und Mühlen des Horner Landgerichtes, dem auch Altenburg zugehörte, aus dem beginnenden 16. Jahrhundert anführen. Hier heißt es unter der Rubrik der Kampmühlen: „2 Mühlen zu Stainek. Die Mühle unter dem Steg, ob des Baumgartens (also sicher die Rauschermühle), zu dem Tuerndlein (das ist sicher die Rosenburger Hofmühle, damals auch Turmmühle genannt), unter dem Stain (das ist das Rosenburger Hauerhaus am Kampknie, bis ins ausgehende 17. Jahrhundert eine Mühle) der Stuelhof (das ist die Schuellhofmühle, heute Mantlermühle)“.⁶ Auch der Befund „Mühle unter dem Steg“ wäre nicht überraschend, da solche Kampstege gerne oberhalb von Wehranlagen angelegt worden, auf dem diesfalls die Altenburger Bauern und die Stiftsherrschaft ihre Wiesen am Umlauf erreichen konnte.

Als Bildquelle nenne ich noch die Rosenburger Herrschaftskarte von 1673. Hier findet man die „Altenburgische Hofmühle“, also die Rauschermühle, und ein Stück kampaufwärts, aber nicht am Fluss gelegen ein unbenanntes höheres Bauwerk, wohl die Öde Mühle. Ihre Lage abseits Kampflusses entspricht der erwähnten zeitweiligen Verlagerung des Flussbeetes an den Umlaufberg heran, was die Mühle trocken legte. Die Herrschaftskarte verzeichnet sogar einen Fahrweg zwischen beiden Anwesen Rauschermühle und Öde Mühle sowie weiter bis zur Altenburger Herrschaftswiese beim sogenannten

² Anton Eggendorfer: Das Viertel über dem Manhartsberg im Spiegel des Bereitungsbuches von 1590/91: Phils. Diss. Wien 1974, S.320

³ Zur Inkorporierung des Röhrenbacher Kirchenlehens s. Walter Heinz: Verfassungs- und Besitzgeschichte des Benediktinerklosters St. Lambert zu Altenburg, S.119; im Urbar von 1454-1466 sind die beiden Mühlen nicht genannt.

⁴ Walter Heinz: Verfassungs- und Besitzgeschichte des Benediktinerklosters St. Lambert zu Altenburg, S.151-152

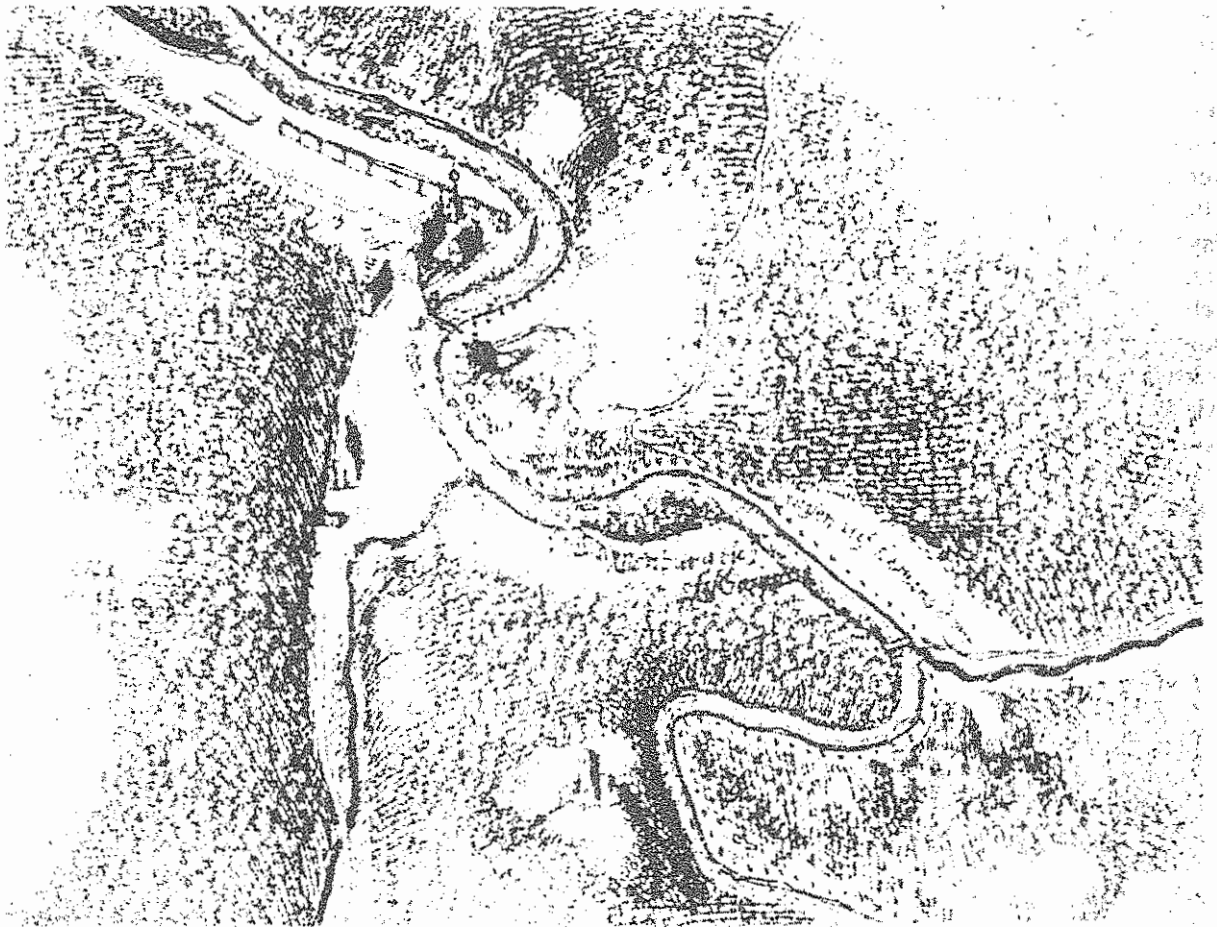
⁵ Kofler, Herrschaft Stift Altenburg, Kartenbeilage

⁶ Friedrich Endl: Die Stadt Horn um das Jahr 1600. Ein culturgeschichtliches Buld. Nach größtenteils unveröffentlichten Quellen mit vielen Illustrationen.- Altenburg 1902, S.102

Altenburger Bad, von wo man den Graben hinauf das Stift erreicht. Später ist der Kamp bei einem neuerlichen Hochwasser wieder an die linksseitigen Felsen herangerückt, so dass die Öde Mühle wieder am Wasser liegt.

Wie immer, die Öde Mühle ist selbst noch als Ruine ein ansehnliches Bauwerk. Da ist einerseits das Mühlengebäude selbst auf drei Seiten mit seinen Außenmauern und einem schönen Torbogen erhalten. Die Längsseite zum Kamp hin fehlt allerdings zur Gänze, und zwar schon seit ich mich erinnern kann. Das Kamphochwasser von

2002 hat am Bauwerk keine weiteren Schäden angerichtet. Das bis auf Firsthöhe erhaltene Wohnhaus ist mit allen Umfassungsmauern erhalten; auch im Innern ist ein verstärktes gotisches Kellergewölbe erkennen. Eine baugeschichtliche Analyse, wie sie Seebach zum Altenburger Froschhof (Keusch/Arbesser) geschrieben hat, kann ich leider mangels Fachkenntnissen nicht beisteuern.⁷



Topographia Windhagiana Aucta Druck 1673

© Hanns Haas. Jeder Wiederabdruck, auch einzelner Teile, bedarf der Zustimmung des Autors.

Gerhard Seebach: Der Froschhof am Kamp. In: Kamptal-Studien. Hrsg.v. Friedrich Polleroß 1 (1981), S.162-108

Rückführungsleiterin mit Zertifikat für Einzel- und Gruppenrückführungen

Gerlinde Frauberger-Purker

3580 Mörtersdorf 40

Tel. 0664 / 9981471

Ursachenforschung seelischer und körperlicher Disharmonien aus früheren Leben

Was die Rückführung alles zu leisten vermag:

Aufdeckung der Gründe und Zusammenhänge und damit Aufhebung und eventuell teilweise oder oft völlige Behebung von grundsätzlich allem, was irgendwann einmal „fehlprogrammiert“ worden war, sei es in diesem Leben, im Bauch der Mutter oder aber in einem früheren Leben.

- 1. Eigenheiten:** Homo- oder Bisexualität, Süchte, Abneigungen aller Art, Verhalten, Vorurteile
- 2. Ängste und Phobien:** vor Dunkelheit, Wasser, Alleinsein, Verantwortung, Geburt, Tieren, Höhe, Flug; Platzangst, Angst in engen Räumen, Angst vor gewissen Menschen; vor Männern, Frauen.
- 3. Sexuelle Störungen:** Frigidität, Impotenz, Ekel vor Geschlechtsteilen, Ablehnung von Sex, Horror vor Sex, Verweigerung, Orgasmushemmung
- 4. Beziehungsschwierigkeiten:** Hass auf, Verachtung für, Angst vor bestimmten Personen wie Vater, Mutter, Geschwister, Partner, Arbeitgeber und umgekehrt: deren Ablehnung
- 5. Gemütererkrankungen:** Willenlosigkeit, Depressionen, Selbstmordvorhaben, manische Zustände
- 6. Allergien:** ausgelöst durch Tiere, Staub, Pollen, Metalle, Nahrungsmittel, Medikamente
- 7. Psychosomatische Krankheiten:** Asthma, Magersucht, Fettleibigkeit, Migräne, Neurodermitis, Magengeschwüre, Übersäuerung, Hämorrhoiden, Hyper- oder Hypotonie
- 8. Schuldgefühle:** aller Art, meist unbewußte Selbstbestrafungsmechanismen, Helfersyndrom
- 9. Komplexe:** Misstrauen, Erfolglosigkeit, Selbstüberschätzung, Narzissmus, Realitätsflucht, Minderwertigkeitsgefühl, Selbstvertrauensmangel, Selbstliebe, Durchsetzungsvermögen, seelische Wärme
- 10. Alpträume:** Verfolgt werden, Herunterfallen, Versagen, Blamieren, Bedrohung, stereotype Träume
- 11. Körperliche Geburtsmerkmale oder -schäden:** Aufdeckung der Ursache von Muttermalen, Klumpfuß, Hasenscharte, Wasserkopf, Mongoloismus
- 12. „Eingebildete Krankheiten“:** Medizinischer Befund nicht nachweisbar, meist aufgrund früherer schwerer Verletzungen oder Todeswunden
- 13. Psychomotorische Störungen:** Stottern bis Gehbehinderungen
- 14. Zwangshandlungen / Manien:** Schlüsselmanie, Waschmanie, Kleptomanie
- 15. Krankheiten (allgemein):**
 - a) Schwere oder unheilbare Krankheiten: Krebs, MS, Epilepsie, Aids
 - b) Ständig wieder auftretende Symptome: Herpes, Pilze, ...
 - c) Schwachstellen am Körper
 - d) Unerklärliche Krankheiten
 - e) Chronische Krankheiten
- 16. Psychische Krankheiten:** Verhaltensstörungen, Persönlichkeitsstörungen, Fugue, Schlafwandeln, Muskelstarre, Stresskrankheiten, Persönlichkeitsveränderungen

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte

